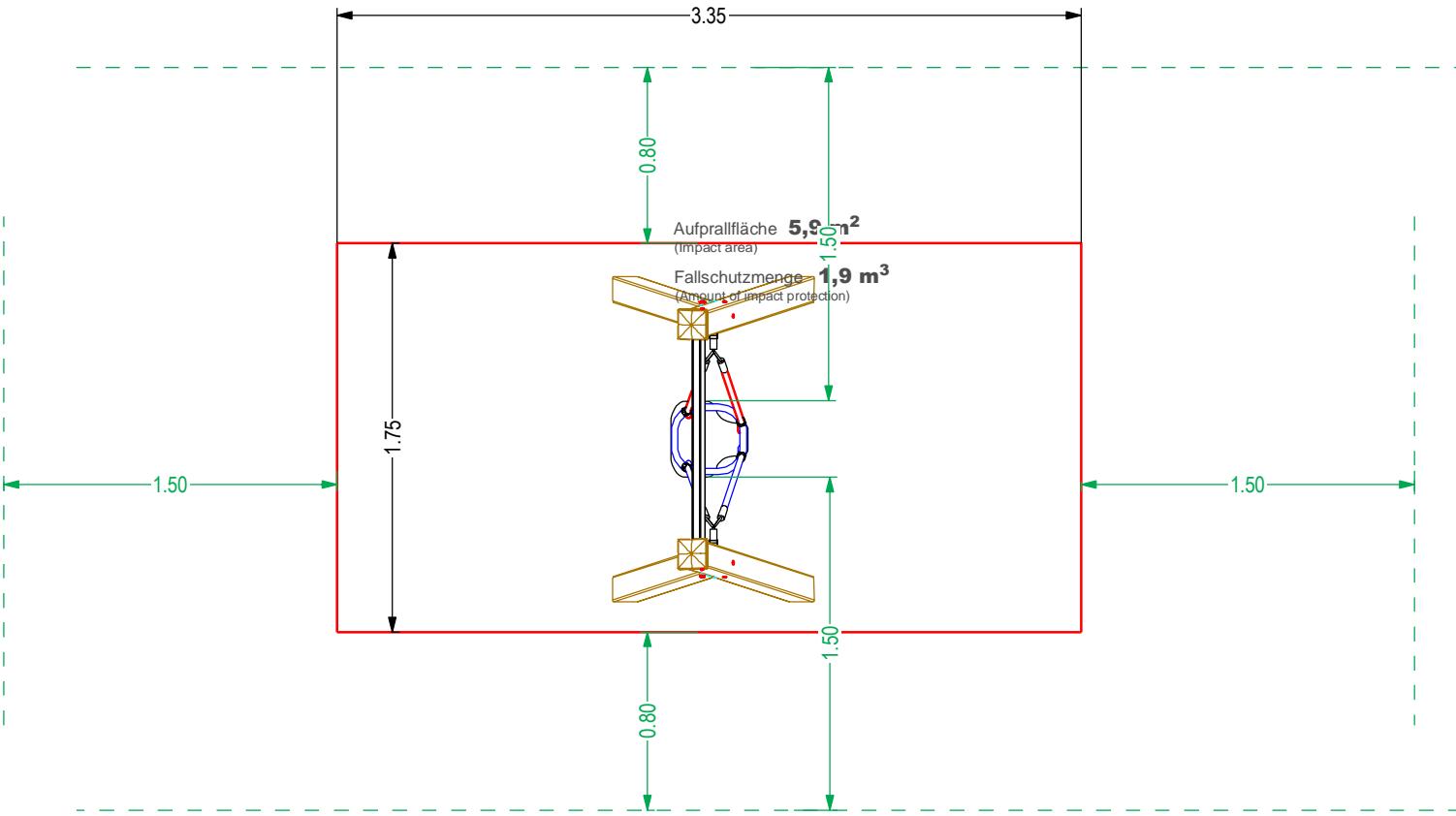


PRODUKTZEICHNUNG (PRODUCT DRAWING)			
"Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz "Schwingolino" with 1 infant child's seat	ab 1 Jahr 1 year up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	1,28 x 0,12 x 2,54 m Größtes Teil (Largest part)	DIN A4 / M 1:33 Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)
GI1-184-400-000-0200	0,80 m Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)	Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)	ca. 70 kg Schwerstes Teil (Heaviest part) Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)



**Definierte Abstände zu Einfriedungen /
Zäunen sollten eingehalten werden!**
(Empfehlung gemäß DIN 1176-2)

Defined distances to fences should be observed!
(Recommendation according to DIN 1176-2)

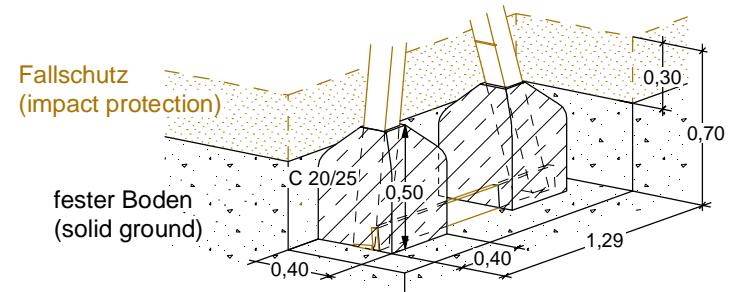
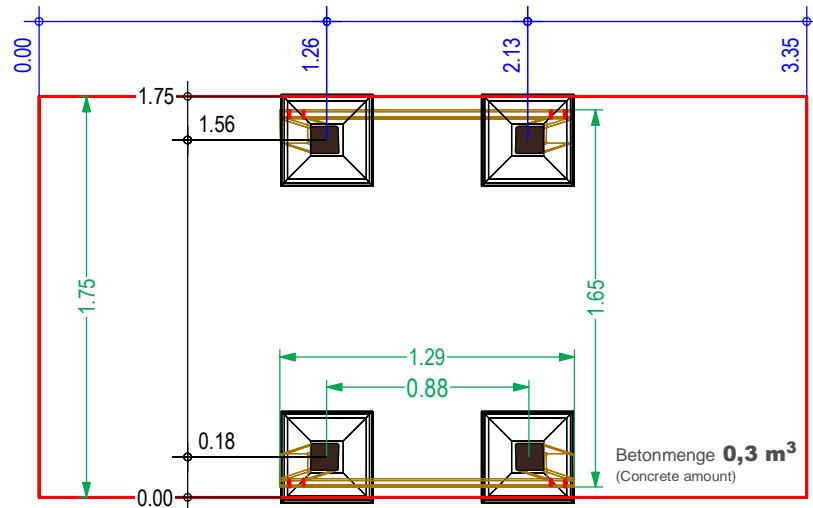


"Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz "Schwingolino" with 1 infant child's seat	ab 1 Jahr 1 year up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	1,28 × 0,12 × 2,54 m Größtes Teil (Largest part)
GI1-184-400-000-0200	0,80 m Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)	Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

AUFPRAFLÄCHE (IMPACT AREA)	
DIN A4 / M 1:33	M.J. 18.02.2020 Geändert (Amended)
Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)	A.B. 16.05.2018 Erstellt (Created)

**Einfassungen erst nach Montage
der Schaukel herstellen!**

**Produce framings / edges only after
installation of the swing!**



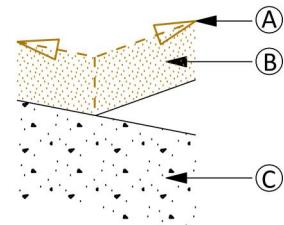
FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)			
"Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz "Schwingolino" with 1 infant child's seat	ab 1 Jahr 1 year up on Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)	1,28 × 0,12 × 2,54 m Größtes Teil (Largest part)	DIN A4 / M 1:33 Maßangaben in Meter (Dimensions in meters)
GI1-184-400-000-0200	0,80 m Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)	Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)	ca. 70 kg Schwerstes Teil (Heaviest part) Techn. Änderungen vorbehalten. (Technical modifications reserved.)

Montageanleitung

für Kleinkinder-Spielgerät „Schwingolino“

1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**
 - Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
 - Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1,
in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
 - Ⓒ = Fester Boden



Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbare Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

2. Vorbereitende Arbeiten

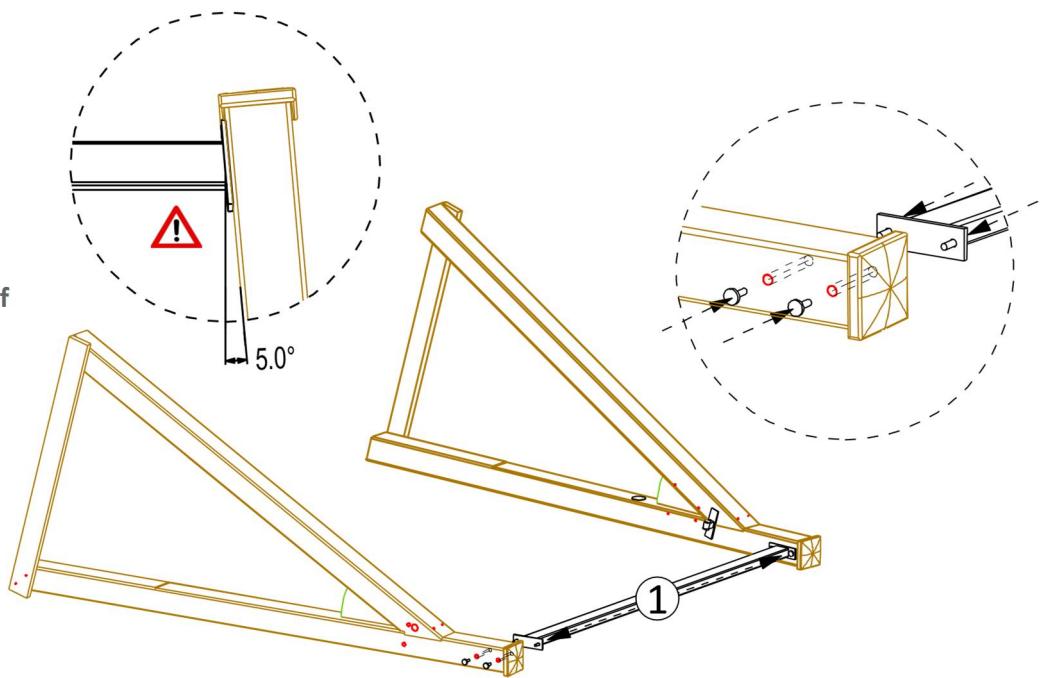
- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
 - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
 - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß der aktuellen Fassung der DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
 - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, die Fundamentlöcher erst nach Zusammenbau und Aufrichten des Spielgerätes auszuheben.

3. Montage

- Kopfbalken zwischen die Standpfosten schrauben ①.



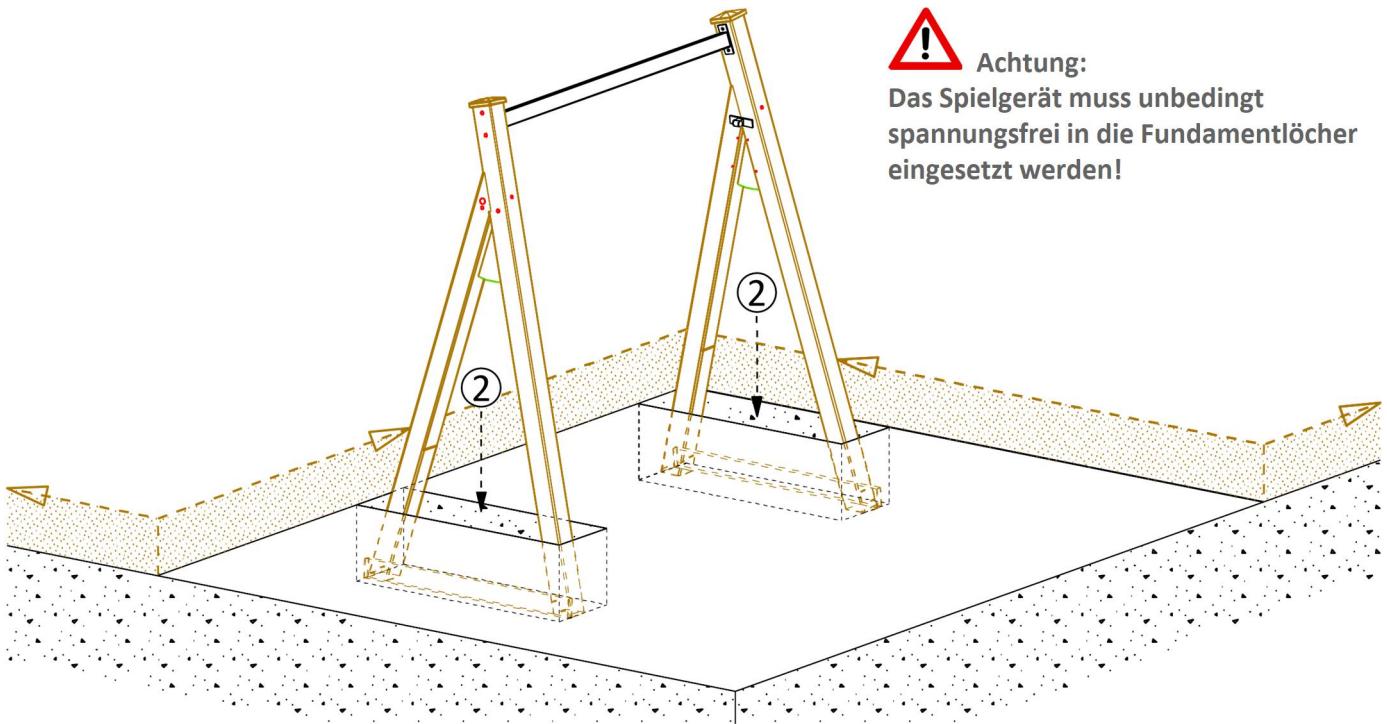
Achtung:
Bei der Ausrichtung darauf achten, dass die Standpfosten später 5° nach innen geneigt stehen.



- Spielgerät in die Fundamentlöcher stellen ②.



Achtung:
Das Spielgerät muss unbedingt spannungsfrei in die Fundamentlöcher eingesetzt werden!



4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.

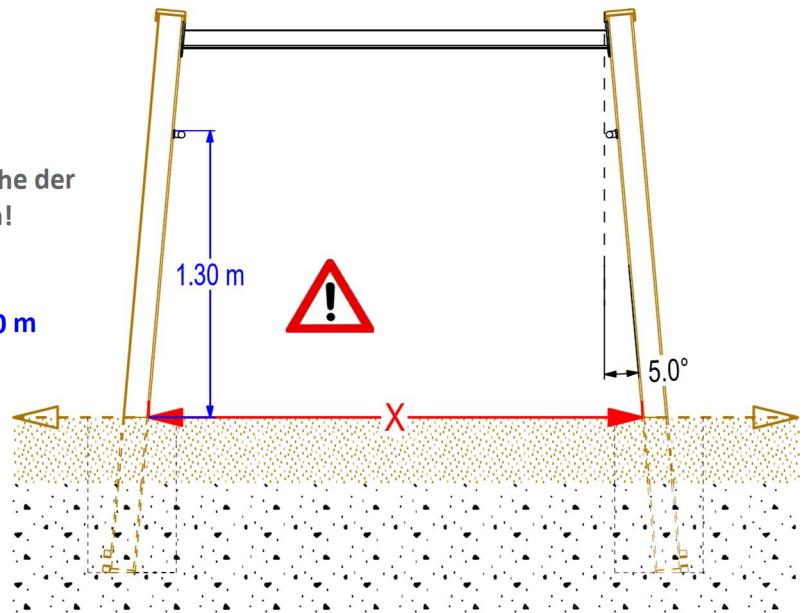


Achtung:

Genaues **Abstandsmaß X** (gemäß Angebotszeichnung) gemessen in Höhe der Bodenlinie muss eingehalten werden!

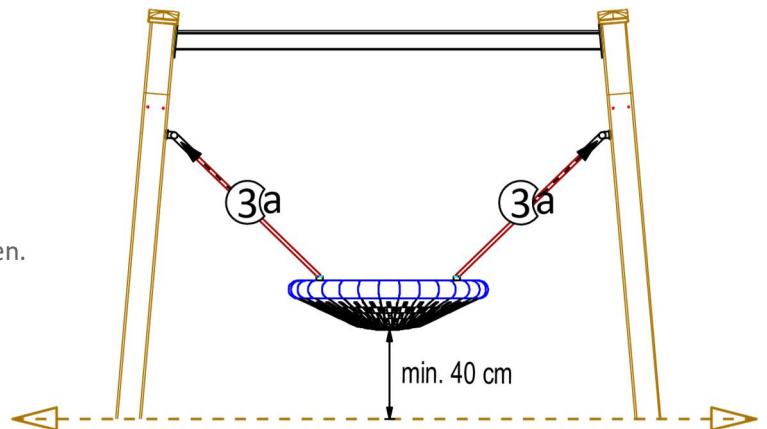
(Die Standpfosten stehen 5° nach innen geneigt.)

Die Schwing-Achse darf **maximal 1,30 m** über der Bodenlinie liegen.



- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
 - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.
Wichtig: Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.
- **Schwing-Element in die Haken einhängen ③.**
Höhe des Sitzes beachten.
Ggf. Ketten kürzen
 - **Mini-Vogelnest ③a**

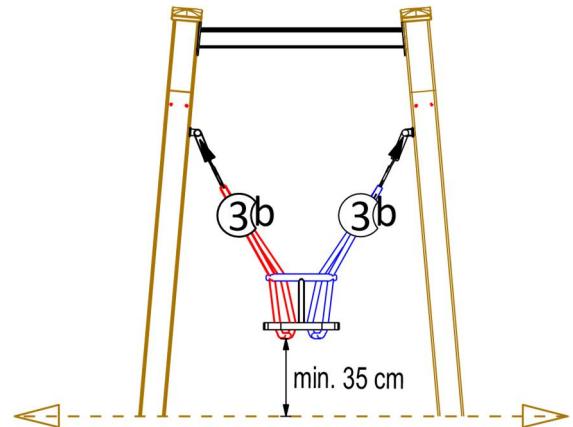
Wichtig:
Unter dem Vogelnest muss mindestens 40 cm Freiraum bleiben.



- Kleinkindersitz ③b

Wichtig:

Unter dem Kleinkindersitz muss mindestens 35 cm Freiraum bleiben.



- Bauchgurt ③c

Wichtig:

Unter dem Bauchgurt muss mindestens **30 cm Freiraum** bleiben.

[Kommentar: Genaue Höhe, bzw. Freiraum wird noch nach der Testphase festgelegt.]

